20.08.2025

IFL-TEMI: DACIA SPRING – HOHE ERSATZTEILKOSTEN BEIM AUSTAUSCH DER HV-LADEDOSE HINTER DEM FRONT GRILL

Beim Dacia Spring kann ein vermeintlich kleiner Frontschaden unerwartet hohe Kosten nach sich ziehen. Darauf weist die Interessengemeinschaft Fahrzeugtechnik und Lackierung (IFL e.V) in einer aktuellen Technischen Mitteilung hin. Grund ist die Position und Bauweise der Hochvolt-Ladedose, die beim Elektro-Kleinwagen hinter dem Markenemblem im Kühlergrill verbaut ist.

KOMPLETTES LADEGERÄT MUSS ERSETZT WERDEN

Das Problem: Die Ladedose lässt sich nicht separat austauschen. So ist die Ladedose fest mit einem HV-Kabel verbunden, das direkt ins Ladegerät führt. Einzeln gibt es dieses Kabel nicht. Wird die Ladedose beschädigt, muss daher das komplette Ladegerät mit Kabelsatz und Dose ersetzt werden.

Die Folgen für die Kalkulation sind erheblich. Während Ersatzteile wie separate Ladekabel für externe Ladepunkte bei rund 350 Euro netto liegen, schlägt das gesamte HV-Ladegerät mit Kabel und Ladedose mit stolzen 3.472,14 Euro netto zu Buche – ohne Aufschläge. Das bestätigt auch der Teilelieferant der Renault Group: Das Ladegerät wird nur als vollständige Einheit geliefert, in unterschiedlichen Ausführungen je nach Ausstattung.

„DIE HOHEN REPARATURKOSTEN SIND KONSTRUKTIONSBEDINGT“

Für Karosserie- und Lackierbetriebe bedeutet das: Sorgfalt bei der Kalkulation ist Pflicht. Die genaue Identifizierung der Bauteile entscheidet, ob die Kostenschätzung realistisch bleibt oder der Betrieb

später in Erklärungsnot gerät. Die IFL weist zudem darauf hin, dass diese hohen Reparaturkosten konstruktionsbedingt sind. Werkstätten trifft daran keine Schuld – auch wenn Kunden oder Versicherer zunächst verwundert auf die Summen blicken werden.

Fazit: Reparaturen nach Herstellervorgaben lassen den Betrieben keinen Spielraum für kostengünstigere oder nachhaltigere Lösungen. Der Dacia Spring zeigt damit exemplarisch, wie wichtig es ist, solche Besonderheiten frühzeitig zu kennen und in der Schadenkalkulation transparent darzustellen.

Die gesamte IFL-TeMi zum Thema können Sie sich hier herunterladen.

Ina Otto